

Biotopname Röhricht-Seggenriedkomplex 1,3 km südwestlich Schwandt				TK10 0 5 0 8 - 1 1 3 - 4 0 2 5	
Standort / Geologie Senke/Verlandungsmoor/kuppige Grundmoräne		X X		Anschluß in TK 	
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 8 6		Bild-Nr. 0 4 0 3	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Rosenow		Größe in ha 0	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 18244		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB		NSG LSG BR FFH-Geb.	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
		Hauptcod. Nebencode Überlagerungscode			
		Code V G R V R T V R R G F F V R K U M V S K T			
		% 7 0 1 5 7 5 3			
Vegetationseinheiten Uferseggenried, Breitblattröhrlkolbenröhricht, Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht, Weißstraußgras-Flutrasen, Igelkolben-Kleintröhricht, Flatterbinsen-Kleintröhricht					
Habitate + Strukturen D H M					
Beschreibung / Besonderheiten Röhricht-Seggenriedkomplex auf sekundär vernässtem und ehemals landwirtschaftlich genutztem Verlandungsmoor in Senke innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, kuppigen Grundmoräne von Extensivgrünland sowie kleinflächig Laubmischwald und ruderalen Staudenfluren umgeben. Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten Torfen und kleinflächig Schlamm hat sich infolge der Sekundärvernässung nach Aufgabe der Nutzung ein Uferseggenried mit eingestreuten Breitblattröhrlkolbenröhrichten und randlichem Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht sowie im Bereich des ausgetrockneten, zentralen Restgewässers mit Weißstraußgras-Flutrasen und Igelkolben-Kleintröhricht. Kleinflächig konnte zudem auch das Flatterbinsen-Kleintröhricht beobachtet werden.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		1		1		3		-		4		0		2		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								k ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
k ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
g ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								g ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								k ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								k ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Galium palustre Lycopus europaeus Phalaris arundinacea Polygonum amphibium Rorippa amphibia Solanum dulcamara Typha latifolia																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex pseudocyperus Juncus effusus Phragmites australis Schoenoplectus lacustris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 15.10.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					